

tortenwerkstatt

Tortenblatt

- : walzertanz :
- : essigurken :
- : umfeld :
- : rollende strassenklos :
- : ingwer :
- : freundlicher mann :
- : waldbadewanne :

weiterstricken, weiterspinnen

// vorsatz netzwerk

das neue jahr ist da. gemeinsam haben wir den jahreswechsel, mit walzermusik aus dem vw bus, tanzend auf dem verschneiten vorplatz der tortenwerkstatt gefeiert. gespräche zu neuen ideen und vorsätze für die kommende zeit waren neben raclettekäse und essigurken teil des feierlichen abends. einer unserer wichtigsten vorsätze in diesem jahr ist das netzwerk. ein netzwerk das in unserem umfeld schon lange besteht, von dem wir als tortenwerkstatt teil sind, und das wir gerne nutzen, weiterstricken und ausbauen wollen. es wird uns immer mehr bewusst wie viele gute initiativen sich in unserer unmittelbaren umgebung befinden und wie viele menschen sich mit ähnlichen themen auseinandersetzen. denn: eine gute vernetzung ist sinnvoll, förderlich und macht das leben leichter. in diesem sinne spinnen wir (die fäden) weiter und freuen uns auf ein vernetztes 2012!

wörkshop renderworkshop cinema4d & vray dienstag 17. jänner 14:00

- _camera setting
- _light setting
- _material setting

das semesterende rückt näher / die endpräsentationen stehen an. eine möglichkeit ideen zu visualisieren.

voranmeldung: elias@tortenwerkstatt.net
heizkostenbeitrag 10€

vortrag reitter architekten freitag 03. februar 20:00 eintritt & suppe frei

>> TOMATEN-INGWER-SUPPE torten nehmen für ca. 30 personen

- 2 kg tomaten (selbstgekocht, oder dose)
- halbe ingwerwurz
- 1/4 l rahm
- salz / pfeffer
- olivenöl

PS_an alle kekse- bÄcker_innen
wir danken recht herzlich für eure
handgemachten kreationen.

tomaten stückeln und in einen grossen topf geben. mit salz, pfeffer und olivenöl abschmecken und eine weile köcheln lassen.

ingwer in kleine stücke schneiden und erst eine halbe stunde vor dem servieren in den topf geben. wenn man frau ihn schon früher rein gibt, wird es schärfer.

10 min vor den servieren den rahm dazu geben. die suppe sollte aber nicht mehr kochen.

guten appetit :)

//wie produktideen gefunden werden können

(von und mit einer wahren begebenheit von reinhard maria spielhack)

vor dem tore...

ach werkstatt der torte,
ich klopf an deine pforte,
der schnee ist schwer - das wetter kalt,
einsam allein - zu sehen, keine gestalt.

es friert an den füssen,
wasserundichter lederschuh lässt grüssen,
der schein des lichtes ist trüb,
7:30 und ich bin auch schon müd'.
möchte nur kurz hinein,
und anschliessend heim.

ich kram in der tasche -
ach wie ich das hasse -
ich tänzel vorm tor,
mal rückwärts mal vor,
ich hab keine wahl,
es wird langsam zur qual.

schlag wütend an die pforten,
kann meinen schlüssel nirgends orten!

denn grad in dieser not,
drückt mich so sehr der kot,
zuerst hätt ich in den schnee wollen...
aber wenn kinder da morgen schneemann rollen...
so bleibt mir nur eins, wohl oder übel,
der eh schon stinkende: biomüllkübel.

ich mach mein geschäft,
und sage mit recht:
rettende tonnen im schnee -
zu verwenden als "rollende strassenklos" - meine idee.

// die waldbadewanne heizt ein!

seit rund zwei jahren läuft das projekt "waldbadewanne" in dornbirn, genau gesagt im "gächelbach". auf einem etwas abseits gelegenen waldstück konnten wir eine alte emailwanne direkt in den waldboden einlassen. das fundament aus klinkersteinen sowie die kaminrohre stammen von einem nahe gelegenen abbruchhaus und bilden die nötige untermauerung für einen selten ruhigen jacuzzi. vor ein paar tagen konnten wir die lang erwartete erstbefuerung durchführen und nach genau 01:56h in die 36° warme erholungsstätte eintauchen. noch mehr bilder dazu gibt's bald bei uns in der werkstatt zu sehen.

// auszug „erlebnisbericht exkursion therme vals“ tom, hampi, elias & martin
...wir betreten den empfangsbereich des hotels der therme. ein weicher, blauer teppichboden, grosse fenster mit beeindruckenden aussichten, die wie gerahmte bilder aussehen, einladende, gemütlich wirkende stühle und elegante lampen lassen den hohen standard der therme erahnen. auf dem weg zum empfang begegnen wir einem grossen, grauhaarigen mann mit einem uns bekannten gesicht. elias meint: oh, der meister ist heute persönlich hier: peter zumthor. während uns die rezeptionistin in empfang nimmt, erklärt sie uns, das herr zumthor nicht oft hier sei. heute aber habe er ein treffen mit den neuen investoren. ein glücklicher zufall.

wir können uns die gelegenheit nicht entgehen lassen und sprechen herrn zumthor an. wir erklären ihm den anlass unseres besuchs, wo wir studieren und was die tortenwerkstatt ist. nach einem kurzen gespräch laden wir ihn auf einen vortrag in der tortenwerkstatt ein. er freut sich, gibt uns aber freundlich zu verstehen, dass er seit einigen jahren seinen lehrstätigkeit abgeschlossen hat und sich nun voll und ganz auf sein schaffen als architekt konzentrieren will. wir bedanken uns für das gespräch und verabschieden uns; er wünscht uns einen guten aufenthalt. eine beeindruckende begegnung. und wer weiss, vielleicht bekommt der meister doch noch mal lust auf eine torte...

titelbild: zahlreiche kappen und lustige stirnbänder erinnern uns an das wohlige strickkränzchen im dezember
foto: mojo

